

TIPPS für Eltern

WISSEN SIE, DASS ...

- das Ertrinken in Österreich die häufigste Todesursache von Kleinkindern ist ...
- 90 % der Ertrinkungsunfälle im Umkreis von 10 Metern zu einem Erwachsenen geschehen ...
- Kleinkinder, die stürzen und mit dem Gesicht unter Wasser zu liegen kommen, oft den Kopf nicht mehr aus dem Wasser heben (Totstellreflex)? Deshalb genügen schon einige Zentimeter Wassertiefe zum Ertrinken ...
- drei Minuten unter Wasser bereits schwere Gehirnschäden aufgrund des Sauerstoffmangels verursachen können ...
- auf jeden tödlichen Ertrinkungsunfall vier Kinder kommen, die mit schweren geistigen Behinderungen leben müssen ...
- Kinder erst mit 8 bis 10 Jahren eine ausreichende Schwimmroutine für Notfälle entwickeln ...
- Sie mit Kenntnissen über Erste Hilfe (Kindernotfallkurs!) im Ernstfall das Leben eines Kindes retten können?

WICHTIGE TIPPS

- Aus den oben genannten Gründen ist es wichtig, dass Sie mit Kleinkindern und Kindern, die noch nicht schwimmen können, stets gemeinsam zum und ins Wasser gehen.
- Auch wenn Ihr Kind bereits schwimmen kann, ist es empfehlenswert, es immer im Auge zu behalten, um im Notfall schnell helfen zu können.
- Achtung: Schwimmhilfen ersetzen nicht die Aufsichtspflicht! Sie sind jedoch ein gutes Hilfsmittel, um im Beisein der Eltern das Schwimmen zu üben.
- Erwerben Sie nur Schwimmflügel mit 2 Luftkammern, Sicherheitsventilen und CE-Zeichen!
- Verwenden Sie für Ihr Kind bei Wassersport- und Wasserfreizeitaktivitäten (z. B. Bootfahren) eine CE-geprüfte Schwimmweste!
- Achten Sie besonders an heißen Tagen aufgrund der Überhitzungsgefahr auf genügend Flüssigkeitszufuhr (Wasser trinken)!
- Sichern Sie Biotop oder Pool mit einem ca. 150 cm hohen Zaun und selbstschließender Tür!
- Decken Sie nicht benutzte Pools ab!
- Verschließen Sie Regentonnen immer mit einem Deckel! Kinder ahmen gerne die Erwachsenen nach und wollen z. B. auch Blumen gießen. Ein Sturz in die Regentonne kann die lebensgefährliche Folge sein.
- Halten Sie Ihr Telefon samt Notrufnummern in der Nähe eines Pools/Biotops stets griffbereit!

Mit SICHERHEIT mehr Spaß im Nass!

www.grosse-schuetzen-kleine.at

Eine Initiative der Plattform KINDERSICHERER BEZIRK in Zusammenarbeit mit GROSSE SCHÜTZEN KLEINE, der Bezirkshauptmannschaft, den Gemeinden sowie den Volksschulen des Bezirks und der Ö.L.R.G. Österreichischen Lebens- und Rettungs-Gesellschaft (www.oelrg.com).



KinderSicherer Bezirk

SPASS im NASS, aber SICHER!

TIPPS für Kinder und Eltern



Weißt du Bescheid?

Lies die Schlagzeilen!
Welche Geschichte passt dazu?

**Altausseeer See -
Bub vor Ertrinken
gerettet**

1.

Völkermarkt - Eine Dreijährige hat unbeobachtet die Schwimmflügel abgestreift und trieb kurz darauf bewegungslos im Pool. Die Mutter zog sie aus dem Wasser und leistete Erste Hilfe. Die Kleine kam wieder zu sich.

P

**Siebenjähriger
in Freibad fast
ertrunken**

2.

Altaussee - Ein Zwölfjähriger war rund vier Minuten unter Wasser, bevor er aus großer Tiefe gerettet wurde. Der Bub konnte schwimmen. Vermutlich erlitt er beim Schwimmen einen Muskelkrampf.

T

**Kind (3) trieb
leiblos im Pool**

3.

Kapfenberg - Beim Freibadbesuch mit seiner Klasse war ein siebenjähriger Bub beim Tauchen nicht mehr an die Wasseroberfläche gekommen. Die Lehrerin konnte ihn bergen. Der Bademeister hat ihn erfolgreich reanimiert.

O

Trage hier die Lösung ein: „Du bist 1. 2. 3.“

Was kannst du selbst für deine eigene Sicherheit am und im Wasser tun?

Sammle ein paar Ideen und besprich diese mit deinen SchulkollegInnen, LehrerInnen, Eltern und FreundInnen:



TIPPS für Kinder

Damit du im und am Wasser sicher bist, beachte bitte folgende Regeln:

❗ Lerne schwimmen!

❗ Trainiere deine Ausdauer beim Schwimmen!

❗ Schwimm niemals alleine! Auch wenn du schon schwimmen kannst, sollte immer eine erfahrene Schwimmerin / ein erfahrener Schwimmer in der Nähe sein.

❗ Dusche immer, bevor du ins Wasser gehst! Besonders aber nach sportlicher Aktivität oder nach dem Sonnenbad – es schützt dein Herz!

❗ Springe oder rutsche erst dann, wenn im Wasser genügend Platz für dich frei ist!



❗ Erfahrene SchwimmerInnen sollten bei einem Erste Hilfe Kurs Wiederbelebungstechniken erlernen!

❗ Stoße andere nicht ins Wasser! Sie könnten erschrecken oder Nichtschwimmer sein.

❗ Beachte Warnschilder und die ausgehängten Baderegeln!

❗ Geh nur baden oder schwimmen, wenn du gesund bist! Verlasse das Wasser sofort, wenn du frierst oder einen Muskelkrampf bekommst!

❗ Denke an die Rutschgefahr rund ums Schwimmbecken!

❗ Trage beim Bootfahren eine Schwimmweste!

❗ Verlasse bei Gewitter, beginnender Dunkelheit und hohem Wellengang das Wasser!

❗ Und nochmals, weil es so wichtig ist: Lerne und übe schwimmen!

